

Strand , Palmen und die große Liebe

--> weblog!!

Von abgemeldet

Kapitel 7: Eine Überraschung kommt selten allein oder: In Flagranti

Hallihallo wie gehtz denn so?!

Ja, hier bin ich wieder und diesmal auch endlich wieder KERNGESUND!!! Boa...das war ne Prozedur mit dem Ohr :(Konnte teilweise gar nichts mehr hören *seufz* aba: Auch das hab ich überstanden ^^ :P

Dieses Kapitel ist mir leichter von der Hand gegangen als das letzte, weil diesmal in den Kommies klar rüberkam, was ihr wollt: MAKOTO TÖTEN!! *lol* nya... DAS hab ich nicht getan, bin ja eigentlich ne ganz liebe *schnurr* :P Aber, wie ich bereits öfters betont habe, gehen mir FFs, wo es mit der Spannung teilweise heftigst übertrieben wird, ziemlich auf den Wecker... darum mach ich das immer schachtelweise.. bei mir löst sich der eine Knoten, während aber ein kleiner knoten bleibt... das sorgt immer für Spannung, gleichzeitig aber auch für Erleichterung.. HA... aba dazu lest ihr besser das Kapitel, dann wisst ihr, wie ich das meine :P Könnt mir ja ma in den Kommies zeigen, dass ihr wisst, wie ich das meine... wäre lieb.. *knuddel*

Nun zu meinen persönlichen Widmungen, die diesmal, wie bereits versprochen, endlich wieder ausführlicher ausfallen^^ ;)

~~~> WICHTIGE MELDUNG<~~~

zuerst einmal möchte ich mich diesmal gaaaaanz besonders herzlich bedanken ^^ für die vielen Kommies , deren Anzahl sich von Kap zu Kap zu steigern scheint... das beweist mir irgendwo auch, dass euch die FF vielleicht doch gefällt... das freut mich wirklich riesig!!! Am Anfang hatte ich mit etwa 5 Kapiteln gerechnet... doch jetzt bin ich schon beim 7. Und es ist momentan noch kein schnelles Ende in Sicht... Immer wieder schenkt ihr mir neue Ideen und gebt mir so das Gefühl, dass euch wirklich was an mir und der Geschichte liegt... DANKE!! *schluchz*

JETZT DIE DANKSAGUNGEN BZW. WIDMUNGEN:

~~> aresu1990 <~~

Verzeih mir, wenn es so rüberkam, als würde ich das schreiben um Chiaki und Marron zu ärgern... Ich will ihnene keine Steine in den Weg lkegen, aber ich wollte nicht, dass die Geschichte abrupt endet, deshalb, muss ich wieder Spannung aufbauen... Tut mir

leid, ich wollte nicht fies und gemein erscheinen *knuddel*
Jedenfalls find ich es toll, du hast dich in den letzten kapiteln zu einem meiner Stamm
Kommieschreiber entwickelt. VIEEELEN DANK DAFÜR!!!

~~> angel90 <~~

Selbiges gilt für dich^^ schreibst mir in letzter zeit kontinuierlich liebe Kritik, find ich
super klasse!!! Es freut mich immer wieder zu lesen, dass dir meine Kapitel gefallen,
und das gibt mir immer wieder den Kick und den Ansporn mich weiter zu steigern^^
Hoffe du bleibst mir treu^^ :-*

~~> Tschiggita16 <~~

Dir auch einen herzlichen Dank für deinen Kommie!! Und du hast total Recht: Chiaki
und Marron passen viel besser zusammen! Das weiß ich doch :P Immerhin liebe ich
dieses Pairing wie kein zweites (außer Sakura und Syaoran von CCS die sind auch
super mega kawaii^^ ;)) und glaub mr: Mit der Vermutung mit den Eltern... vielleicht
ist da was dran^^ :P Aber nur vielleicht.. :P *hehe*

~~> kazuhafan <~~

Und noch ein treuer Leser und Kommieschreiber *knuddel* danke wegen der „guten
Besserung“ es hat ja geholfen :-O lag bestimmt nur daran, vielleicht hat das den
Ausschlag gegeben, das sich jetzt wieder gesund bin^^ :P *löl* wer weiß :P Du hattest
auch die Vermutung mit den Eltern... und hier an dieser Stelle muss ich mal sagen: Ich
mag Marrons Eltern voll gar nicht ^^ :P darum schreib ich auch keine „Wiedertreffen“
Stories zwischen denen... ich bin ehrlich... egal unter welchen Umständen...wenn
meine Eltern mich 6 Jahre allein gelassen hätten... ich würde denen nicht in die Arme
springen.. da ist doch dann eine totale Distanz und überhaupt keine Vertrauensbasis
da, oder? Nya... bin nicht zum philosophieren da, bloß um dir herzlich für deinen
Kommie zu danken^^ ;)

~~> Kairiki <~~

Vielen Dank für dienen lieben Kommie! Wir wechseln usn ja praktisch immer ab: Ich
schreib dir Kommies, du mir *löl* find ich voll knuffig! Wenn ich in letzter Zeit keinen
geschrieben haben sollte... Sag mir Bescheid, dann hol ich das nach... das lag an meiner
Krankheit., da war ich nur bedingt bei Mexx on *schnief*

~~> sunlight-morning <~~

als ich dienen kommie gelesen hab, wäre ich vor Scham fast im Erdboden versunken...
es tut mir ja leid, wenn ich euch mit meiner Spannung erschrocken hab ^^ :P *löl* aber
sonst, wäre das 6. Wohl auch das letzte Kapitel geworden, und das wolltet ihr doch
nicht, oder? *hundewelpenblick_aufsetz* Nya... jedenfalls... wegen den neuen Sitten:
Keine Panik... ich bin nicht so eine, die bei jedem kappi nen mega heftigen Cliffhanger
hinsetzt! *Löl* nene, das schonmal gar nicht ^^ :P keine panik.. die rosigeren zeiten
kommen schon gaaaanz bald ^^ :P

~~> truecolor <~~

dir widme ich dieses Kapitel!!! 1. Weil du mir bisher IMMER einen Kommie hinterlassen
hast (was aber eigentlich nicht der hauptgrund ist^^) und 2. Weil man mit dir suuper
über alles quatschen kann... darum gehört sieses kappi (zu einem teil^^ :P) dir^^ :P löl
muss ich noch mehr sagen? ;)

~~> japanjunkee <~~

auch ein ganz toller Kommieschreiber^^ mausert sich zum SPUDGL- groupie^^ :P (SPUDGL is die Abkürzung für meine ff...der Name is eindeutig zu lang^^ :P) danke für deine mega hyper super lieben kommies, ich es sie immer wieder gerne und mit viel genuss^^

~~> Alexa-chan <~~

alias: meine chiakimaron... du bist un bleibst einfach mein chiakimaron, da kannst du dienen Namen ändern wie wann wo du willst :P *bäääääh*

Du teilst dir dieses kapii praktisch mit truecolor... :P hab lange gerätselt wem von euch beiden ich das kappi widmen soll... aba da ihr beide so liebe persönlichkeiten seid un ich mit euch beiden sehr gut klarkomme... widem ich es euch beiden^^

Hab dich sehr lieb CHIAKIMARON (du siehst... ich kann es mal wieder nicht lassen^^ :P)

~~> kikotoshiyama <~~

beschwer ich mich bei CHIAKIMARON über den neuen namen, so find ich deinen namen zu lang^^ :P neeee... scherz beiseite... würd mich am interessieren woher der name kommt... aus nem Manga? Find den namen voooooll cool... klär mich ma auf^^ ;) *zwinker*

hab mich super über dienen kommie gefreut und hoffe, dass das nich der letzte war^^ ;)

~~> Sarah_Connor <~~

es freut mich, dass dir mein kapitel gut gefallen hat, und hoffe, dass ich das vielleicht mit dem nächsten noch toppen kann!! Danke auch mal, dass das Kapitel hier länger wird, als das letzte ;) !!! Also... bleib mir treu, scheinst echt ne gaaaanz liebe zu sein *knuddel*

~~> Xiao-Yue <~~

auch ein interessanter name *grübel* stammt der reinzufällig... von Xiao-lang und Yue aus Cardcaptor Sakura? Wäre cool... dann hätte ich ma jemanden gefunden, der die Serie auch mag ^^ ich find CCS voll genial ehrlich gesagt, noch schöner als KKJ (schagt mich nicht^^ dafür schreib ich sehr gerne zu KKJ^^)... unter anderem, weil ich Syaoran (= Xiao-Lang^^ :P) noch süßer finde als Chiaki ^///^ dachte früher immer das wär unmöglich, aba.... nya ^^ :P

danke auf jeden fall für deinen kommie, die find ich immer so lustig ^^ ;)

konfetti schmeiß und tschöö mit ö^^ ;)

~~> NoirFin <~~

juuuuuuuuu^^ eine neue kommieschreiberin... un einer verdammt liebe noch dazu!!! Hast mich ja jetzt bei icq geaddet un ich muss sagen, dass du voll cool drauf bist!! Hoffe, du bleibst mir treu *knuddel* dein Chiaki_Girl90

~~> sweetbear <~~

hat mich tierisch gefreut, dass du mir noch einen kommie geschrieben hast, so kurz vor „redaktionsschluss“ *löl* würde mich freuen wieder von dir zu hören *knuffel*

>>>> sooo... das war's ich bin jezz schon ganz erschöpft, aba eigentlich fängts ja jetzt ers an: hier is das neue kapitel von SPUDGL^^ ;) <<<<<

KAPITEL VII : EINE ÜBERRASCHUNG KOMMT SELTEN ALLEIN ODER: IN
FLAGRANTI

~~~> FLACHBACK ANFANG <~~~

„Ja, ich bin Marron, und das ist mein Freund Chiaki. Aber woher kennst du meinen Namen?“ Makoto lächelte noch breiter und zog einen Brief hinter seinem Rücken hervor. Er streckte ihr den Umschlag entgegen und erwiderte: „Ich bin dein Verlobter“

~~~> FLASHBACK ENDE <~~~

„DU BIST WAS??!!!“ ertönte es gleich aus zwei Mündern. Sowohl Chiaki als auch Marron schauten den grinsenden Makoto mit geweiteten Augen und einem erschrockenen Gesichtsausdruck an. „Marrons Verlobter. Anscheinend befinden dich deine Eltern als heiratsfähig und mich als deiner ebenbürtig“, umschmeichelte der Blonde ihr – jedoch ohne jeglichen Erfolg: „Tze.... Na und? Wen interessieren meine Eltern? Sie haben sich jahrelang nicht gemeldet und gewähren sich jetzt noch die Frechheit über meine, ich betone: MEINE Zukunft zu entscheiden? Nix da!!! Niemals werde ich so eine Schmalzlocke wie dich heiraten!!!“, donnerte die Brünette, die aufgesprungen war, als sie hörte, dass das alles von ihren Eltern, die sie bisher immerhin gekonnt ignoriert hatten, in die Wege geleitet worden war. Makoto verging das Grinsen kurzzeitig, doch er fasste sich schnell: „Und was will die Kleine dagegen machen? Bei Mama petzen? Ach..geht ja nicht...die will ja, dass du mich heiratetst!!!“ Ein dreckiges Lachen drang aus seiner Kehle und Marron lief es unangenehm den Rücken runter. Chiaki, der sich bisher bewusst zurück gehalten hatte trat jetzt auf den jungen Mann zu und blitzte ihn mit einem gefährlichen Blick an. „Vielleicht bringt es nichts, wenn Marron sich mit ihren starrhalsigen Eltern auseinandersetzt. Aber ICH habe auch ein Wörtchen mitzureden. Und ICH werde unter keinen Umständen zulassen, dass DU meine Marron jemals in Brautkleid zu Gesicht bekommst!!! Weder als Gast bei unserer Hochzeit und schon gar nicht als Braut!!!“, entgegnete Chiaki seinem gegenüber bissig und aufgebracht. Marron, bei dem Gedanken, Chiaki zu heiraten leicht errötet, fasste jenem nun an die Schulter und lächelte ihn an. „Mach dir keine Sorgen Chiaki. Ich werde das höchstpersönlich klären. Lass uns gehen. Ich will dieses Gesicht nicht länger sehen“, meinte Marron mit einem giftigen Blick in Makotos Richtung. Dieser war vom bisherigen Verlauf ihrer kurzen Geschichte mehr als nur begeistert «Läuft ja wie am Schnürchen.. Cousinchen wird erfeut sein», aber versprach mit amüsiertes Stimme: „Wenn ihr glaubt, damit wäre es getan, habt ihr euch getäuscht... Du bist die zukünftige Marron Arseki, ob es dir gefällt oder nicht. Ihr werdet schon sehen, was ihr davon habt. Und merkt euch eins, vor allem du , Chiaki: Wenn ich Marron nicht haben kann, sorg ich dafür, dass niemand sie haben kann!!!“ Mit diesen Worten wand der junge Mann sich ab, und eilte schnellen Schrittes davon. Chiaki sah ihm mit zu Schlitzen verengten Augen hinterher. « Das darf nicht wahr sein... Immer kommt etwas dazwischen. Kaum bin ich mit ihr zusammen... da taucht dieser Möchtegern

Prolet auf... ARGH!!! Na warte Arseki... dir wird dein schmutziges Lachen schon noch vergehen, Blondchen!» Marron hingegen starrte den Brief an. Sie war sich gar nicht sicher, was das gerade alles sollte. Sie wollte noch nicht so recht glauben, dass ihre Eltern sie mit dieser Schmalzlocke, wie sie ihn genannt hatte, verlobt hatten. Wieso sollten sie das tun? Oder waren etwa neue Dämonen im Spiel? Bei dem Gedanken wurde der ehemaligen Diebin ganz schwummrig. Sie wollte nicht mehr stehen!! Es war alles so perfekt gelaufen, seitdem der böse König besiegt war!! Wieso sollten also nun neue Dämonen auftauchen?! So ein Quatsch...oder? Nein, sie verschob den Gedanken ganz schnell wieder und öffnete nun den fein säuberlich zugeklebten Umschlag, um ein maisgelbes Blatt Papier zu entnehmen. Sie faltete den Brief auf und las laut vor:

„ Hallo Liebes,

es tut uns unendlich Leid, dass wir uns so lange nicht mehr gemeldet haben! Es muss eine schwierige Zeit für dich gewesen sein. So ganz allein... Wir würden gerne zu dir zurückkehren... Aber, da wir hier unsere Pflichten zu erfüllen haben, geht das leider nicht! Deshalb möchten wir dir jemanden vorstellen, der dir von nun an Gesellschaft leisten soll. Makoto Arseki. Er ist der Sohn eines guten Bekannten und sehr nett. Wir denken du bist gut damit beraten ihn später zum Mann zu nehmen, weshalb wir ihn hiermit als deinen Verlobten erklären! Es wird dir bestimmt eine große Freude bereiten, dies zu lesen!

Wir werden die Hochzeit organisieren. Und dann kannst du vielleicht endlich nach Frankreich zu uns ziehen und hier groß feiern, damit wir bei der Vermählung dabei sind! Klingt das nicht toll?! Naja, wir müssen uns schon wieder verabschieden.

Auf bald, geliebte Tochter!

Deine Eltern Korron und Takumi“

Marron schnaubte wutentbrannt: „Was fällt denen eigentlich ein? Als ob ich mich freuen würde diesen Kerl heiraten zu müssen?! Den Teufel tu ich... Und sie können bleiben wo der Pfeffer wächst!!! ‚Geliebte Tochter‘ Ha! Das ich nicht lache!!! Das gibt es gar nicht...diese... diese.. Schmarotzer!!“, fluchte Marron lauthals, sodass sich einige Strandbesucher neugierig zu dem Paar umdrehten. „WAS SCHAUEN SIE SO?! HIER GIBT ES NICHTS ZU SEHEN?! NOCH NIE EIN MÄDCHEN IN RAGE ERLEBT?!““, schrie Marron nun. Chiaki war von der neuen Seite seiner Freundin zutiefst überrascht und blickte sie amüsiert an. „Schatz? Die Leute können da rein gar nichts für. Was hältst du davon, wenn wir zurück ins Hotel gehen und uns da bei ner Tasse Kaffee in Ruhe mit dem Thema beschäftigen? Klingt doch gut, oder nicht?“ Marron schaute ihren Freund bewundernd an. Seiner Einfühlsamkeit hatte sie schon immer fasziniert. Sie nickte bloß stumm und packte gemeinsam mit dem Blauhaarigen ihre Strandtaschen und ließ sich letztendlich von ihm zurück zum Hotel ziehen. Dort angekommen begaben sie sich schnurstracks auf ihr Zimmer, wo Chiaki Kaffee aufsetzte und Marron es sich auf dem Balkon gemütlich machte.

Nur einige Minuten später gesellte sich Chiaki zu ihr, setzte sich ihr gegenüber und goss Marron und ihm selbst eine Tasse Kaffee ein. „Zucker?“ Marron nickte bloß. „Wie viel denn, Schatz? Rede doch mit mir.“ Aufmunternd lächelte er sie an. Marron brachte ein kleines Lächeln zustande und meinte: „Zwei Würfel, bitte.“ Chiaki tat wie ihm befohlen und rührte nun in seiner eigenen Tasse um und schenkte Marron ab und zu

fragende Blicke. Jene saß da und starrte auf einen ungewissen Punkt auf dem kleinen schon etwas älteren wie es schien, Plastiktisch. „Marron... Sag mir was du momentan fühlst... ich meine... Ich will dir helfen, und du kannst sagen was du willst: Ich lass dich da nicht alleine! Ich liebe dich und werde nicht zulassen, dass dieser...Giftzwerg dich zur Frau nimmt!“ Marron schaute auf und schenkte ihm einen niedergeschlagenen Blick. „Das ist überhaupt nicht der Punkt, Chiaki.. dass ich diesen Kerl nicht heiraten werde, steht schon fest... Ich will mein Leben nur mit einem Mann verbringen – und das bist DU!“ Chiaki lächelte sie glücklich an, wollte ihre Hand ergreifen, doch bevor er dazu kam, war Marron ruckartig aufgestanden und lehnte nun am Balkongeländer. „Aber was einfach nicht in meinen Kopf will: Wieso melden sie sich Jahre lang nicht... und auf einmal, aus dem Nichts heraus, nehmen sich meine Eltern das dreiste Recht mich mit einem wildfremden blonden Milchbubi zu verloben!!! Das kann es doch nicht sein...“ Chiaki stand ebenfalls auf und stellte sich hinter sie. „Du glaubst Dämonen stecken dahinter, oder etwa nicht?“ Er sah, wie das braunhaarige Mädchen den Kopf senkte und anfang zu zittern. Er konnte erahnen, dass die ersten Tränen sich ihren Weg über die rosigen Wangen seiner Geliebten suchten. Sanft schlang er die Arme um sie um ihr Trost und Halt zu bieten, um für sie da zu sein, in einer schwierigen Zeit wie dieser. Er vernahm ein Schluchzen, bevor sich das Mädchen ruckartig in seinen Armen umdrehte und ihr Tränen überströmtes Gesicht in seiner Halsbeuge versenkte. „Ich habe solche Angst, Chiaki... Da ist irgendwas faul, das spüre ich!! Ich glaube nicht einmal, dass das auf das Konto der Dämonen geht... Fynn meinte doch, der böse König wäre besiegt...“ Chiaki schloss schmerzlich die Augen – er konnte viel aushalten, doch seinen Engel so niedergeschlagen zu erleben, war zu viel für ihn. „Marron... egal, was es sein sollte... NICHTS.. ich wiederhole: Nichts, wird mich je wieder dazu bringen von deiner Seite zu weichen!!! Ich liebe dich... mehr, als alles andere auf der Welt... Ich würde alles für dich geben... da kann nicht mal eben so ein dahergelaufener Gigolo kommen, und dich mir wegnehmen, ne ne: SO funktioniert das schon mal gar nicht!“ Marron kicherte leise, bei Chiakis Worten, er wusste schon immer, wie man sie wieder zum Lachen bringen konnte: Sei es durch seine Machosprüche oder eben durch so etwas: Ein weiterer Grund, weshalb sie ihn so abgöttisch liebte. Sie schaute zu ihm auf, lächelte ihn sanft an, während er seinen Kopf neigte, nur um die Tränen von ihren Wangen zu küssen. Sanft fand sein Mund den Weg zu ihren bebenden Lippen, die er mit einer hauchzarten Berührung verschloss. Zärtlich nahm er sie auf seine Arme und trug sie in ihr Zimmer – der Kaffee längst kalt und vergessen – und legte sie auf ihr gemeinsames Bett – den Kuss nicht abbrechend. Langsam ertastete er die ihm wohlbekanntes Lippen auf ein Neues und teilte ihre Lippen mit seiner Zunge. Geduldig und gelassen erkundete er ihre feuchte Höhle und freute sich, als er ein sanftes Seufzen erntete. Langsam begaben sich Marrons Hände auf den Weg seinen athletischen Körper zu erkunden. Ihre kleinen zarten Hände fuhren unter sein Shirt und malten unsichtbare Zeichen auf seiner Brust, fuhren in sanften Kreisen um Knospen und Bauchnabel, während Chiaki sich langsam auf sie niederließ. Auch seine Hände fanden ihren Weg unter ihr spärliches Top und liebkosten ihren vom Bikini verdeckten Busen. Erneut stöhnte das Mädchen in seinen Mund, löste den Kuss und zog ihrem Freund das Shirt über den Kopf, um ihren roten vollen Lippen mehr Spielraum zu gönnen. Diesen nutzte sie sofort: Sanfte Lippen zogen ihre Spuren auf einer breiten, gut gebräunten Brust. Auch Chiaki seufzte nun, erkannte, dass diesmal sein Engel die Initiative ergreifen wollte, drehte sich auf den Rücken und zog Marron auf sich. Sie schenkte ihm ein amüsiertes Lächeln und setzte ihre Lippen an seinen Hals. Zärtliche Küsse vermischt mit verspielten, sanften Bissen und einer alles

besänftigenden Zunge brachten Chiaki um den Verstand. Er vergrub seine Hände in ihrem vollen samtigen Haar, während seine Erregung kaum noch zu übersehen war. Marron erfreute sich an der Wirkung, die sie auf ihren Liebsten zu haben schien und verfolgte ihre zärtliche Spur von Küssen weiter bis zu seinem Hosenbund, den sie immer wieder mit ihren Fingern nachzog, auch um ihn zu ärgern, was ihr natürlich gelang „Marron.... bitte“ Chiaki flehte bereits, wusste, dass seine Hose verdammt eng wurde. Marron hörte ihn schließlich und öffnete erst Gürtel, dann seine Hose und zog sie ihm aus, während Chiaki seine Marron ebenfalls bis auf die Unterwäsche entkleidete. Sanft fuhr Marron über die Wölbung in der Boxershorts des Blauhaarigen, beobachtete, als sich seine Augen schlossen, sein Mund allerdings zu einem Keuchen öffnete, in sehnsuchtsvoller Erwartung auf ihre Berührungen. Zärtlich fuhr ihre Hand in seine Boxershorts, als es zum Leidwesen beider Akteure an der Tür klopfte. Marron wollte aufstehen, doch eine zittrige Hand ergriff ihr Gelenk: „Nicht... Marron... bitte!!!“ der Ausdruck in Chiakis Augen überwältigte sie zutiefst, verdunkelt von der Leidenschaft sah sie ihm an, dass er Erlösung brauchte. Sie wollte sie ihm ja auch geben, doch das Klopfen an der Tür wollte kein Ende nehmen. Als dann auch noch eine wohlbekannte Stimme rief: „Marron - Schatz? Ist das nicht das Zimmer meiner Verlobten?!“, lief Chiaki rot an. Jedoch diesmal nicht vor Erregung, nein diesmal vor blanker Wut. Er ließ Marrons Hand los, zog sich die Boxershorts noch einmal hoch und ging stampfend zur Tür, riss diese auf und schrie: „VERDAMMT HAU AB!! SIE IST NICHT DEINE VERLOBTE, WAR ES NIE UND WIRD ES AUCH GOTT SEI DANK NIE SEIN!!!!“ Ein schelmisches Grinsen legte sich auf die Lippen seines Gegenübers. „Ach was du nicht sagst... Und warum, bitte sehr?“ «Jawoll... gleich hab ich's geschafft... Hätte nicht gedacht, dass das so schnell funktioniert... Cousinchen wird stolz auf mich sein» „WARUM??? DU FRAGST WARUM???!! WEIL ICH SIE LIEBE UND ICH, ICH BETONE: NUR ICH SIE BALD HEIRATEN WERDE!!!!“ Makotos schelmisches Grinsen löste sich in ein sanftes Lächeln auf und er verbeugte sich, zwinkerte Chiaki zu und sagte: „Wenn das so ist, kapituliere ich, natürlich... Aber... wehe ich werde nicht eingeladen. Miyako wird schon dafür sorgen!“ Dann eilte er schnellen Schrittes den Gang entlang zum Aufzug.

„Miyako?!“, ertönte es gleichzeitig aus Chiakis und aus Marrons Mund. Jene war im Verlaufe von Chiakis Gebrüll hinter diesen getreten und hatte sich hinter ihm versteckt.

Chiaki schloss die Tür und sah seine spärlich bekleidete Geliebte aus verwirrten Augen an. „Was hat deine beste Freundin, denn jetzt mit dem ganzen Tohuwabohu zu tun?! Ich checke nichts mehr!“ Marron wusste auch keinen Rat küsste ihren Freund sanft, kuschelte sich an seine Brust und murmelte: „Ich weiß es nicht , Schatz... aber Hauptsache ist doch: Er hat aufgegeben.. zu schnell für meinen Geschmack, aber wie es aussieht war das alles ein gemeiner Plan... dennoch.... lass uns das morgen früh klären... ich.. schulde dir noch etwas.“ Damit leckte sie ihm sanft über die Lippen und küsste ihn leidenschaftlich. Chiaki schloss sehnsuchtsvoll die Augen und gab sich der neu erweckten Leidenschaft hin. Zärtlich hob er seine Freundin hoch und legte sie erneut auf das Bett nieder, um ihr Spiel von Neuem beginnen zu lassen.

Jajaja... so hier is Ende für heute ^^

Was hat jetzt die gute Miyako mit der ganzen Sache zu tun *hehe* Überall herrscht Verwirrung nur ICH hab ganz klar im Kopf wie sich das auflöst *löt* Wär ja auch

schlecht wenn nicht ^///^

Ich weiß noch nicht sicher, ob ich das nächste Kap wieder Adult machen soll.. weiß ja nicht inwiefern ihr so etwas gerne lest oder ob euch das schon missfällt =(also sagt mir eure Meinung.. ich für meinen Teil lese so etwas gerne, nicht weil es sexuell erregt oder so (hey... pervers bin ich nicht ^^ :P) sondern, weil einige dieser Stücke wirklich was ästhetisches haben, solange man es richtig macht... Von daher... wenn ihr keine großen Einwände habt, wird das nächste Kap wohl ein Adult werden... vllt krieg ich's ja wieder durch, sodass alle es lesen können, wie beim letzten mal! Ich weiß ja wie nervig es is, wenn man ein kap unbedingt lesen will, aba dann erst per ENS fragen muss und ewig auf Antwort warten muss.- glaubt mir, mich nervt das auch^^ ;)

Alos, ganz viele Liebe Grüße, ich fahr heut in einer Woche ersma für 7 Tage nach paris, mach nen Austausch *froi* wer weiß... wenn ihr gaaaanz fleißig Kommies schreibt, kommt das nächste kappi vorher, wenn nich... muss ich mal gucken^^ wird eh was kanpp...

Hab euch sehr lieb, meine Leser(innen^^)

Ciao, euer MonaMäuschen